

Rohrschweißanlagen nach Dubai verschifft

WESTFALEN Eine weite Seereise traten Ende März vier „Ekonor“-Rohrschweißanlagen der Westfalen Gruppe an. Ihr Ziel: Dubai. Dort werden die WIG/MAG-Kombinationsschweißmaschinen Bestandteil einer neuen automatisierten Rohrwerkstatt, die Rohrleitungssysteme zum Beispiel für Bohrseln produziert. Die sechs Container mit 32 t Gesamtgewicht waren per Schiffstransport vier Wochen unterwegs. Das Projekt mit einem Volumen von mehr als 2,5 Mio. Euro ist der bislang größte Hardware-Auftrag des Münsteraner Familienunternehmens.

Die Sonderschweißanlagen wurden eigens für ein Unternehmen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten konzipiert: Lamprell mit Sitz in Dubai ist ein führender Anbieter von Dienstleistungen für die Öl-, Gas- und Erneuerbare-Energien-Industrie. Die Anlagen sind Kernstück eines Gesamtkonzepts des Software- und Anlagenentwicklers 3R solutions GmbH, Hamm, der das 10-Mio.-Euro-Projekt als Generalunternehmer realisiert.

In den vier je 18 m langen Sonderschweißanlagen kommen Komponenten des von der Westfalen Gruppe entwickelten Verfahrens zur Anwendung: Das Erweiterte Konzept zum Orbitalschweißen („Ekonor“) vereinfacht die Errichtung komplexer Rohrleitungssysteme.



▲ Bevor die „Ekonor“-Rohrschweißanlagen auf die Reise nach Dubai gingen, wurden sie im Technologiezentrum der Westfalen Gruppe in Münster in einer finalen Abnahme auf Herz und Nieren geprüft (v. l. n. r.): Carsten Tripscha (3R), Ulf Jenter (Leiter Schweißen und Schneiden, Westfalen Gruppe), Jovo Milos (Yard Manager, Lamprell), Georg Schulze-Dürr (Geschäftsführer, 3R), Roman Wachala (3R) und Lukas Langemeyer (Westfalen Gruppe). (Bild: Westfalen Gruppe)

Die Maschinen, die nun in Dubai eingesetzt werden, ermöglichen das Schweißen dickwandiger Stahlrohre. Zwei der Anlagen sind für unlegierten Stahl vorgesehen, zwei für hochlegierten Stahl. Damit können Rohre von 50 bis 400 mm Durchmesser und Wanddicken von 2 bis 20 mm geschweißt werden. Durch

eine kombinierte WIG/MAG-Schweißmaschine in einem System erhöht sich die Schweißgeschwindigkeit und damit die Effizienz. Darüber hinaus verkürzt sich die Fertigungszeit durch integrierte Innenspannvorrichtungen, die ein einfaches Ausrichten und Fixieren der Rohre ermöglichen.

Anzeige

Panasonic

BEGLEITEN SIE UNS IN EIN NEUES ZEITALTER.

Etwas Großes erwartet Sie: Die Innovation im High-Speed-Schweißen.
Lüften Sie das Geheimnis auf der „SCHWEISSEN & SCHNEIDEN“ Halle 13, Stand E31.

www.panasonicrobotics.eu

60 Years
of Welding